

**Abbildung** Das Alpine Steinschaf ist eine der ältesten Schafrassen überhaupt und die historische Ausgangsrasse der Bergschafzucht im Ostalpenraum. Heute gehört diese Rasse zu den am stärksten vom Aussterben bedrohten Schafrassen (Foto: Bettina Burkart-Aicher).



techniken und Brauchtum. Auch ein geografischer Zugang nach den Regionen im Alpenraum ist möglich. Die Datenbank funktioniert nach dem Wikipedia-Prinzip: Jede Person, die sich auf der Website registrieren lässt, kann ihr Wissen einbringen, vorausgesetzt sie ist bereit, sich auch einer inhaltlichen Diskussion zu stellen. Neben ihrer Hauptfunktion Wissen zu erhalten, bietet die Datenbank eine interessante Plattform für Diskussionen, Austausch und Vernetzung.

#### Mehr

SAVE-foundation: [www.save-foundation.net/de/](http://www.save-foundation.net/de/).

Datenbank: [www.fundus-agricultura.wiki](http://www.fundus-agricultura.wiki).

## Das Netzwerk Renaturierung – jetzt mit Internetauftritt

(Albin Blaschka/Netzwerk Renaturierung) Zahlreiche Ökosystemfunktionen sind in den vielen Regionen Mitteleuropas in einem schlechten Zustand, was neben verstärkten Aktivitäten des Naturschutzes auch zunehmend Maßnahmen der ökologischen Renaturierung erfordert. Es gibt im deutschsprachigen Raum viele Akteure aus Verbänden, Verwaltung, Planungsbüros, Unternehmen und Hochschulen, die sich mit Renaturierungsökologie beschäftigen, aber oft nicht über das Wissen und die Erfahrungen von erfolgreichen Projekten verfügen. Der Aufwand für Projekte ist oft höher als eigentlich notwendig, manchmal auch gekoppelt mit nicht vollständig zufriedenstellendem Erfolg. Daraus ergab sich während der internationalen Tagung für Renaturierungsökologie an der Technischen Universität München im September 2016 die Idee, die Vernetzung und den Erfahrungsaustausch zwischen den Akteuren zu fördern.



Das Netzwerk Renaturierung will Verbindungen von Praktikern und Wissenschaftlern fördern und einen produktiven Austausch von neuartigen Ideen, theoretischem Wissen und konkreten Erfahrungen ermöglichen. Das Netzwerk führt dazu jährliche Treffen in unterschiedlichen Teilen Deutschlands, Österreichs und der Schweiz zu aktuellen Themen durch, die mit der Besichtigung von Projekt- und Umsetzungsgebieten verbunden werden, wobei Wert auf ausreichend Zeit für Diskussionen vor Ort gelegt wird. Zuletzt fand ein Treffen Ende November im Fichtelgebirge zum Thema Moorrenaturierung statt.

Das Netzwerk ist offen für Interessenten aus Praxis, Verwaltung und Wissenschaft im Bereich Ökologie, Naturschutz, Land- und Forstwirtschaft sowie Landschaftsarchitektur und Raumplanung. Es gibt weder Mitgliedsbeiträge noch Vereinsstruktur. Es werden Kontaktdaten und Expertisen vermittelt, um möglichst schnell zu spezifischen Fachthemen und komplexen Problemstellungen in Kontakt zu kommen. Alle Informationen rund um das Netzwerk,

gemeinsamen Veranstaltungen und Kontaktmöglichkeiten finden Sie auf der Website des Netzwerkes unter <https://renaweb.standortsanalyse.net>.

Ein zentrales Ziel des Netzwerkes Renaturierung ist es, einen „Innovationskreislauf“ entstehen zu lassen und durch Verbindungen von Praktikern und Wissenschaftlern einen produktiven Austausch zu fördern. Damit das Netzwerk und die Website mit Leben erfüllt werden, ersuchen wir Sie, uns Hinweise auf Veranstaltungen, Beiträge und Berichte zu schicken, die für die anderen Mitglieder interessant sein könnten! Auch andere Anregungen zur Website sind jederzeit willkommen.

#### Mehr

<https://renaweb.standortsanalyse.net>.

E-mail: [albin.blaschka@standortsanalyse.net](mailto:albin.blaschka@standortsanalyse.net).

Kontakte zu themenbezogenen Fragen: <https://renaweb.standortsanalyse.net/kontakt.html>.

# ZOBODAT - [www.zobodat.at](http://www.zobodat.at)

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Anliegen Natur](#)

Jahr/Year: 2018

Band/Volume: [40\\_1\\_2018](#)

Autor(en)/Author(s): Blaschka Albin

Artikel/Article: [Das Netzwerk Renaturierung – jetzt mit Internetauftritt 106](#)